

vogelbote

Advent in der Vogelsiedlung

Abenteuer Großbaustelle Messeschnellweg

Abschied vom „Vater des Girlitzparks“

Online: vogelbote.de



Festtagsschmaus.

Nachbarschaft

Wohnzimmer- und Gartenkultur
in der Vogelsiedlung **4**

Grußwort Verena Maretzki **5**

Lebendiger Adventskalender 2024 **6**

Leserbrief aus dem Sperberweg **9**

Im Gespräch mit dem
Team der Kleiderkammer **12**

Abschied vom „Vater des Girlitzparks“
Prof. Dr. Peter Hansen **14**

Kaffee aus Kenia **18**

Regionale, saisonale,
frische Lebensmittel **19**

Aktuelles

Keine Entsiegelungsmaßnahme
der Milanstraße **8**

Fahrradfreundliches Hannover? **8**

Großbaustelle Messeschnellweg **10**

Buchhandlung Sternschnuppe
2024 wieder ausgezeichnet **15**

Neue alte Geschichte **15**

Der Igel ist Tier des Jahres 2024 **16**

Mitmachen beim
Krippenspiel an Heiligabend **17**

Aus der Bücherei

Empfehlung der Bibliothekarin **20**

Bilderbuchkino **21**

Marktplatz 21

Angebote für Senior*innen **22**

Termine **24**

In eigener Sache

Gemischtes / Impressum **27**

www.vogelbote.de

Mitmachen beim Vogelboten

Wir freuen uns über Menschen, die mitmachen möchten, die gern schreiben, die Ideen für einzelne Beiträge, Kinderseiten oder Serien haben und diese auch recherchieren und in Textform bringen. Einfach mal Kontakt aufnehmen: Angelika Jungvogel, redaktion@vogelbote.de

Liebe Leserinnen und Leser,

eben noch Sommer, jetzt Herbst, Weihnachten steht vor der Tür und das neue Jahr 2025 kündigt sich auch schon an. Und in unserer schneller gewordenen Welt überschlagen sich die Ereignisse, manchmal möchte man gar nicht mehr hinsehen und den Kopf in den Sand stecken.

Umso wichtiger für viele Menschen, in einer guten Nachbarschaft, in einem guten Zusammenhalt zu leben – Teilnehmen, Geben und Annehmen. Und damit kann man ganz klein anfangen. So wie beim Start unseres Formats Wohnzimmer- und Gartenkultur in der Vogelsiedlung. Oder beim „Lebendigen Adventskalender“ und den Veranstaltungen in unserer Umgebung (Seite 6).

Finden wir Zusammenhalt in dieser wirren Zeit, genießen Miteinander, Gespräche und teilen die kleinen Freuden und Momente, die den Alltag reich machen. Und teilen auch mal, was uns ärgert und wir verändern möchten, zum Beispiel in einem Leserbrief an den Vogelboten (Seite 9). Dann wiegt es vielleicht nicht mehr ganz so schwer und man findet Verständnis oder Gleichgesinnte und kann gemeinsam etwas angehen und verändern. Wie bei der Baustelle am Messeschnellweg, wo durch viele Beschwerden einzelner tatsächlich eine Verbesserung der Schildersituation erreicht werden konnte (Seite 10).

Wir wünschen eine frohe Weihnachtszeit
und ein freudevolles Miteinander! Bleiben Sie zuversichtlich!
Angelika Jungvogel und das Team des Vogelboten
Karl-Heinz-Schnare und André Kleegräfe



Wohnzimmer- und Gartenkultur in der Vogelsiedlung

Drei feine Vorstellungen gab es am 14. September 2024 in der Vogelsiedlung. Zauberei auf dem Garagenhof, Klassisches im Wohnzimmer und ein Chor auf der Terrasse. Das Wetter hat mitgespielt und so konnte das neue Format **Wohnzimmer- und Gartenkultur in der Vogelsiedlung** einen guten Anfang finden.

Wer nun Lust hat, sein eigenes Kulturangebot der Nachbarschaft vorzustellen, kann das zu einem beliebigen Zeitpunkt und beim Vogelboten anmelden. Vorausgesetzt, es passt zum nächsten Er-



scheintermin (siehe Seite 27), stellen wir das Programm kurz vor. Von Konzert und Lesung über Quiz oder Gartenbesichtigung, im Wohnzimmer, Garten oder auf dem Garagenhof präsentiert – vieles passt in diesen Rahmen. Feine Termine für kleines Publikum, für Ihre Nachbarschaft in der Vogelsiedlung. *AJ*



Bei Veranstaltungen in der Vogelsiedlung gibt es oft spontane Ideen, je nach Wetterlage. So haben sich beim Mini-Kulturspaziergang meine Wege gleich dreimal mit dem eines kleinen mobilen Flohmarktes von Emilie und ihren Freunden gekreuzt. Fröhlich und geschäftstüchtig hat die Kindergruppe Selbstgebasteltes zum Verkauf angeboten. Den Raben hat Emilie gebastelt und mir freundlicherweise geschenkt – weil ich nur zwei Straßen weiter zum Wohnzimmerkonzert wollte, hatte ich kein Geld dabei. Eine kleine Spende wurde nachgereicht. *AJ*

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn

Veränderung ist das einzig Beständige, wer zeigt uns das besser als der Herbst? Im bunten Farbenfest nehmen wir Abschied vom angenehmen Gewohnten: Weniger und leichtere Kleidung, Sonne und Licht, mehr Aktivitäten im Freien...

Veränderungen begegnen uns aktuell im Großen, in der Weltpolitik und der Wirtschaft, und im Kleinen, wie dem Generationenwechsel in der Vogelsiedlung oder der Entwicklung neuer Begegnungsformate wie der „Wohnzimmer- und Gartenkultur“.

Ihre Qualität erhält Veränderung durch unsere Bewertung: Was uns kommod ist, in den Kram passt oder Neugier und Freude weckt, heißen wir willkommen. Was uns aus dem Gewohnten, der berühmt-berüchtigten Komfortzone holt, lehnen wir ab.

Veränderung fordert uns heraus, und nicht immer haben wir Lust und Kraft dazu. Wie wäre es aber, wenn wir die Veränderung wollen statt sie abzulehnen? Freiwillig mit 25 km/h durch die Tempo 30-Zone zu fahren. Weil ich es will. Freiwillig weniger Auto zu fahren, weil ich es gut finde und will. Freiwillig die Nachbarin freundlich zu grüßen, nicht weil die Konvention es verlangt.

So viel Freiheit kann daraus erwachsen, finden Sie nicht auch?

Eine wunderbare und frei-willig gestaltete Weihnachts- und Winterzeit wünscht Ihnen

Ihre Nachbarin
Verena Maretzki



TherapieZeitRaum

Osteopathie & Naturheilkunde & Physiotherapie
Dirk Breitenbach



Tägliche Akutsprechstunde

Sie haben jetzt akute Beschwerden. Rufen Sie gleich an, damit Sie ohne Wartezeit schnelle Hilfe bekommen.

Sie können sich täglich bis 13 Uhr für die Akutsprechstunde ab 14 Uhr in der TherapieZeit anmelden.

TherapieRaum
→ Physiotherapie

Klein-Buchholzer Kirchweg 40
30659 Hannover
Tel.: (0511) 640 57 73

TherapieZeit
→ Osteopathie + Naturheilkunde

Klein-Buchholzer Kirchweg 30
30659 Hannover
Tel.: (0511) 700 52 69 0

Die Gesundheit ist Ihr wichtigstes und teuerstes Gut!

Unser kompetentes Team wird durch seine langjährige Erfahrung Ihre Gesundheit erhalten und verbessern!

www.hannover-osteopathie.de

Lebendiger Adventskalender 2024

Beim diesjährigen Lebendigen Adventskalender in der Vogelsiedlung gibt es wieder einen privaten Haushalt, der sich beteiligt. Natürlich öffnen auch Gemeinden, Vereine und Institutionen ein „Türchen“ und bieten weihnachtliche Geschichten und weihnachtliches Miteinander an. Der Vogelbote hat einige Angebote aus der Umgebung zusammengestellt und wünscht Veranstalter*innen wie Besucher*innen viel Freude beim Miteinander-Sein!



9.12.

Der Posaunenchor der Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde wird weihnachtliche Lieder zum Mitsingen spielen. Anschließend gibt es Punsch und Schmalzbrote.

Milanstraße 104 | 19.00 Uhr

30.11.

Weihnachtsmarkt Groß-Buchholz

14.00 – 19.00 Uhr

um das Bürgerhaus Pinkenburgerstr. 8a

5.12.

Adventscafé

Wir laden Groß und Klein zu einer Adventsfeier ein! In gemütlicher Atmosphäre wird es weihnachtliche Aktionen geben und vielleicht lässt sich sogar der Nikolaus kurz blicken...

16.00 – 18.00 Uhr

Stadt- und Schulbibliothek Roderbruch,
Rotekreuzstr. 21a

2.12.

Lebendiger Adventskalender Kleefeld

Gemeinsam Singen und kleine Geschichten hören bei Schmalzbrotten und alkoholfreiem Punsch.

18.00 Uhr

Begegnungsstätte für Senioren
Rodewaldstraße 17 / Kleefeld

7.12.

Bothfelder Weihnachtsmarkt

14.00 – 19.00 Uhr

Rund um die St. Nicolai-Kirche
und am Rohdenhof

7.12.

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit Adventsmarkt 2024

Wir laden Sie herzlich zu unserem Adventsmarkt ein. Wie schon im vergangenen Jahr werden unterschiedliche Verkaufsstände in unserer Kirche für Sie bereit stehen mit kleinen und großen Fröhlichkeiten.

Darüber hinaus gibt es natürlich Heißgetränke,

Bratwurst, Kuchen und Waffeln,
eine Backstube für Groß und Klein
sowie Bastelangebote für die Kinder.

Zur vollen Stunde erwartet Sie stets ein
kleines Programmhilighlight. Unser

Posaunenchor spielt um 17.00 Uhr und wird
uns in eine adventliche Stimmung entlassen.

Seien Sie herzlich willkommen! Falls Sie
Interesse haben mitzuhelfen oder einen Kuchen
beizutragen, so melden Sie sich gerne bei uns im
Gemeindebüro (Telefon 57 14 34 oder Mail
kg.dietrich-bonnhoeffer.hannover@evlka.de).

Wir freuen uns auf Sie!

14.00 Uhr – 17.30 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer Kirche

14.12.

Wintermarkt

„Schneeflöckchen, Weißröckchen, wann kommst
du geschneit? Du wohnst in den Wolken,
dein Weg“ [...]. Das Jahr neigt sich dem Ende
zu und wir möchte die besinnliche Stimmung
der Winterzeit dafür nutzen um noch einmal,
bei warmen Getränken und
leckerem Essen zusammenzukommen.

Sein Sie gespannt und freuen Sie sich
auf ein buntes Programm für Groß und Klein.

Eintritt frei | 14.00 – 17.00 Uhr

Kulturtreff Roderbruch | Rotekreuzstraße 19

22.12.

Weihnachtskonzert

Die Weihnachtsgeschichte umrahmt
von einem Liederprogramm,
mit dem Männerchor Figaros Rache,
Leitung Naum Nussbaum.

Anschließend gibt es Glühwein.

Eintritt frei | 15.30 Uhr

Bürgerhaus Pinkenburgerstr. 8a

11.12.

„Kling Glöckchen Klingelingeling“

Weihnachtlicher Literaturabend: bei Punsch und
Kekschen werden weihnachtliche Geschichten und
Gedichte vorgestellt – musikalisch durch den Abend
begleitet vom Chor „Early Birds“ unter Leitung
von Tatiana Mardari.

19.30 Uhr

Kulturtreff Roderbruch | Rotekreuzstraße 19

24.12.

Weihnachtsstube in Kleefeld

Weihnachtliches Beisammensein bei Kaffee
und Kuchen: gemütlich klönen, gemeinsam
singen und kleine Geschichten hören –
bringen auch Sie gerne eine mit!

14.00 – 16.00 Uhr

Begegnungsstätte für Senioren
Rodewaldstraße 17 / Kleefeld

Keine Entsiegelungsmaßnahme der Milanstraße

Der Bezirksrat Buchholz-Kleefeld kam auf der Sitzung am 11. April 2024 zu den Beschlüssen, auf der Milanstraße, zwischen der Einmündung an der Schierholzstraße und der Einmündung Gimpelsteg, Verkehrsinseln mit Bäumen auf der Fahrbahn in Richtung Schierholzstraße wechselnd links und rechts zu errichten und somit die Flächen zu entsiegeln.

Die Landeshauptstadt Hannover entscheidet und antwortet dem Bezirksrat am 1. Juli 2024, dass dem Antrag nicht gefolgt

wird: „Die Milanstraße ist derzeit in einem noch guten baulichen Zustand, so dass hier aus wirtschaftlicher Sicht keine baulichen Maßnahmen erforderlich sind. Sollte eine Neuplanung nötig werden, dann wird selbstverständlich eine „grünere“ Gestaltung angestrebt. Trotz ihres geradlinigen Verlaufes, sind in der Milanstraße aufgrund der vielen Nebenstraßen (gekennzeichnet durch die Rechts-vor-Links-Regelung) gravierende Geschwindigkeitsüberschreitungen auch im heutigen Zustand nicht zu erwarten.“ *KS / AJ*

Fahrradfreundliches Hannover?

Ab September führt der ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club) zum elften Mal die Online-Umfrage zum großen ADFC-Fahrradklima-Test 2024 durch. Radfahrerinnen und Radfahrer aus ganz Deutschland sind eingeladen, die Fahrradfreundlichkeit ihrer Wohnorte zu bewerten. Aus den Ergebnissen errechnet der ADFC das Ranking der fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden Deutschlands. Individuelle Ortsprofile geben den Kommunen wertvolle Rückmeldungen, wie sie das Angebot für Radfahrende weiter verbessern können.

Bis zum 30. November 2024 kann man auf www.fkt.adfc.de an der Online-Umfrage teilnehmen. Das Beantworten der 27 Fragen dauert nur rund zehn Minuten. Die Bewertung erfolgt auf einer Skala von eins bis sechs, vergleichbar mit Schulnoten. Wer mag, kann im Anschluss einen Newsletter abonnieren, um über die Ergebnisse informiert zu werden. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2025 in



Foto: Klein, Peter / Adobe Stock

Berlin vorgestellt und die fahrradfreundlichsten Städte werden in sechs Größenklassen im Bundesverkehrsministerium ausgezeichnet. Neben den Basisfragen – beispielsweise zum Sicherheitsgefühl beim Radfahren und zur Breite der Radwege – gibt es in diesem Jahr Zusatzfragen zum Miteinander im Verkehr. Hier geht es etwa darum, wie Radfahrende das Verhalten von anderen am Verkehr Teilnehmenden bewerten.



Hier geht es zur
Fahrradklimatest-
Umfrage

Sehr geehrte Redaktion

Bereits in den vorigen Ausgaben wurde das Überschreiten des Tempolimits von 30 km/h in der Milanstraße thematisiert. Wir wohnen im Sperberweg und kriegen tagsüber aber auch nachts mit, wie einige Autos förmlich durch den Sperberweg hindurch rasen. Kaum jemand hält sich an das Tempolimit von 30 km/h, üblich sind eher 50 km/h oder noch schneller. Der Sperberweg ist dadurch, dass er breiter als die südlicher gelegenen Straßen ist, leider die hauptsächlich genutzte Verbindungsstraße zum Osterfelddamm.

Wir möchten darauf hinweisen, dass im Sperberweg und auch in der übrigen Vogelsiedlung viele (Klein-)Kinder wohnen und die Siedlung immer attraktiver für Familien wird. Die Kinder sind meist sehr gewissenhaft, wenn es um das Einüben und Einhalten der Verkehrsregeln geht. Nichtsdestotrotz kann es immer passieren, dass Kinder unvorhersehbarer Weise plötzlich auf die Straße laufen oder nicht schnell genug bremsen. Umso wichtiger ist es, dass Autofahrer jederzeit abbremsen können. Aktuell ist es aufgrund der Geschwindigkeitsüberschreitungen kaum zu verantworten, unsere Kinder auf dem Laufrad oder Fahrrad auf dem Bürgersteig fahren zu lassen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn in Zukunft etwas mehr Rücksicht genommen wird. Vielen Dank an alle, die jetzt schon vorsichtig fahren!

Familie Putzier



FRISEUR FUCHS

Hannoversche Str. 101
30627 Hannover
Telefon: 0511 576 676
www.friseurfuchs.com

Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag
9.00 – 18.00 Uhr
Samstag
8.00 – 13.00 Uhr





Großbaustelle Messeschnellweg

Die Brücke des Messeschnellweges über den Mittellandkanal im Bereich Freen-senufer (Grünbuchholzer Ufer), Meersmannufer und Schreberallee wird in den nächsten Jahren erneuert. Nun werden seit Frühjahr diesen Jahres die Ausmaße und Auswirkungen für die Anwohner*innen und andere Betroffene deutlich.

In der ersten Ausgabe 2024 des Vogelboten haben wir über den neuen Brückenbau berichtet: Geplant ist ein Brückenbauwerk mit vier Teilbauwerken: eine Straßenbrücke je Richtungsfahrbahn und seitlich je eine Geh- und Radwegebrücke. Die Straßenbrücke besteht aus einer sogenannten Stahlverbundkonstruktion mit einem zweiteiligen Überbau. Das Bauwerk ist 125 Meter lang und 32,70 Meter breit. Die seitlichen Radwegebrücken sind je 4 Meter breit und besitzen eine maximale Rampenneigung von 3 Prozent.

Das neue Bauwerk wird barrierearm sein. Zudem werden die Anschlussstellen an beiden Seiten des Mittellandkanals so übersichtlich und damit so nutzerfreundlich wie möglich gestaltet (so steht es im Papier der Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr). Damit wird die neue Brücke 30 m länger und 12 m breiter

als die jetzige. Hinzu kommt, dass eine Behelfsbrücke parallel erstellt wird. Die Dimensionen dieses Bauprojektes sind zu erahnen, wenn man die Rodungen und Vorarbeiten auf Gelände sieht.

Einschränkungen über Jahre

PKW-Fahrende werden im Vergleich wenig davon bemerken, es wird für sie eine Ersatzbrücke gebaut. Hauptsächlich betroffen von den Bauarbeiten sind die Nutzer*innen von Fuß- und Radwegen im Stadtteil – sie bemerken jetzt schon die Einschränkungen und die Situation wird sich über Jahre hinziehen.

Die Nutzbarkeit der stark frequentierten Wege entlang des Mittellandkanals ist bereits erheblich eingeschränkt, man wird kompliziert und nicht zielführend umgeleitet oder der Weg ist plötzlich gesperrt,



es gibt auch einige Gefahrenstellen. Täglich ist zu sehen, wie Radfahrer*innen und Fußgänger*innen verunsichert sind, nicht wissen, wo es wie weitergeht. Denn die Beschilderung ist teils unlogisch, teils verwirrend, teilweise sogar falsch. Es scheint ein Konzept zu fehlen. (Stand bis Mitte Oktober)

So sind Anwohnende und andere Betroffene an die Verwaltung, die Landesbaubehörde, die Politik und auch die Medien herangetreten, um auf diese Behinderungen hinzuweisen. Und hoffen auf Gehör.

Verbesserung scheint in Sicht.

Auf Anfragen und Einreichen von Beschwerden seitens des ADFC Hannover hat Carsten Siegert, Leiter Straßenverkehrsbehörde Hannover, Stellung bezogen und muss zugeben, dass die Verkehrsführungen für den Rad- und Fußverkehr nicht nur bei dieser Baustelle alles andere als optimal sind und sie natürlich auch so nicht angeordnet waren. Das Thema soll mit den betroffenen Baufirmen/Verkehrssicherungsunternehmen sehr kritisch erörtert werden,

Weiter stellt er dazu fest, dass es sich bei den Flächen formal nicht um öffentlichen Straßenraum handelt, so dass die Verkehrsbehörde bisher nicht in die Entscheidungs-

prozesse/Anordnungen für die Wege in Grünanlagen eingebunden war.

Aufgrund der Komplexität der Baumaßnahmen zur Sanierung der Messeschnellwegbrücke sowie der vorgeschalteten Sondierungs- und Leitungsbaumaßnahmen wurde nun aktuell behördenintern entschieden, dass die Federführung der erforderlichen Verkehrsmaßnahmen jetzt doch auf die Verkehrsbehörde übertragen wird.

Denn auch Siegert sieht, dass die – nicht nur beim ADFC – eingegangenen Beschwerden die Erforderlichkeit bestätigen und geht davon aus, dass spätestens ab Anfang Oktober eine ordnungsgemäße Sperrung/Umleitung eingerichtet sein wird (Stand September).

Das Mitte Oktober noch kein Fortschritt wahrgenommen werden konnte, könnte daran liegen, dass einzelne Fahrbeziehungen auf den Wegeflächen schlicht unmöglich sind und zunächst abgestimmt werden muss, mit welcher Priorität die Wegeflächen wieder hergestellt werden sollen. Das braucht Zeit.

Siegert macht deutlich, dass das Thema in der Verkehrsbehörde sehr ernst genommen wird und man sich schnellstmöglich um Optimierungen kümmern will. *KS/AJ*

Im Gespräch mit dem Team der Kleiderkammer



Ein Ehrenamt zeichnet sich dadurch aus, dass Menschen freiwillig und ohne Vergütung tätig werden und Gutes für die Allgemeinheit tun. In unserer Serie stellen wir ehrenamtlich Arbeitende aus der Vogelsiedlung und dem näheren Umfeld vor. Im Team der Kleiderkammer arbeiten zehn Frauen, die in der Vogelsiedlung oder in der Nähe im Stadtteil Buchholz-Kleefeld wohnen.

Wie ist die Kleiderkammer entstanden?

Team der Kleiderkammer: Nach Auflösung der Kleiderkammer in der Flüchtlingsunterkunft im ehemaligen Oststadtkrankenhaus konnten wir diese Arbeit in der Trägerschaft des Vereins gEMiDE (Verein zur Förderung des gesellschaftlichen Engagements von Migrantinnen, Migranten und Deutschen) in der Geschäftsführung von Hülya Feise und der Firma Gundlach Wohnen, die uns die Räumlichkeiten in der Buchnerstraße 13b zur Verfügung stellte, fortführen.

Warum haben Sie sich für die ehrenamtliche Arbeit in der Kleiderkammer entschieden?

TK: Es ist eine interessante ehrenamtliche Tätigkeit mit festem zeitlichen Einsatz, eine sinnvolle Tätigkeit zur Unterstützung von Menschen, die diesen Bedarf haben. Gemeinsam als Team verfolgen wir die gleichen Interessen. Im Roderbruch-Quartier gibt es vier Flüchtlingsunterkünfte mit ca. 600 Personen, davon mindestens 70 Prozent Kinder, denen wir die Möglichkeit bieten, sich für 1 Euro „Eintritt“ mit fehlenden Sachen zu versorgen. Zugleich ist das Weiter-

geben der Spenden eine sehr nachhaltige Gelegenheit und dient der Müllvermeidung.

Seit wann sind Sie dabei?

TK: Zur Eröffnung am 5. Dezember 2017 waren es sieben Frauen, die ehrenamtlich einmal die Woche die Kleiderkammer öffneten. Inzwischen konnten wir aufgrund der großen Nachfrage das Team auf zehn Frauen erweitern, die **jeden Dienstag von 11.00 – 17.00 Uhr** für alle Menschen, die Bedarf an Bekleidung und kleinen Haushaltsgegenständen haben, die Kleiderkammer öffnen und unterstützen. Die Spenden können zur gleichen Zeit abgegeben werden.

Sind die Ehrenamtlichen alle im Ruhestand?

TK: Nein. Wir sind ein reines Frauenteam und zwischen 40 und 80 Jahre alt.

Was sind die Aufgaben und wie sind sie verteilt?

TK: Eine Aufgabe ist die Annahme der Spenden. Alles muss sortiert und entsprechend gefaltet in die Regale gelegt oder auf Bügeln auf die Kleiderständer gehängt werden. Und natürlich die Ausgabe der Spenden, dazu ge-



Das Team der
Kleiderkammer in
der Buchnerstr. 13b.

hört auch die Beratung und Begleitung der Kunden beim Aussuchen. Bei uns machen alle alles.

Wie hoch ist der Zeitaufwand wöchentlich?

TK: 3 bis 5 Stunden pro Teammitglied.

Wie viele Ehrenamtliche engagieren sich in der Kleiderkammer?

TK: In Stammbesetzung sind wir zehn Personen. Bei besonderem Bedarf können wir uns auf engagierte Unterstützung verlassen, zum Beispiel um zweimal im Jahr zum Saisonwechsel die Sommer/Winterwaren in Umzugskarton ein- bzw. auspacken. Ca. 50 Kartons pro Saison lagern in einem anderen Haus der Firma Gundlach-Wohnen.

Gibt es da noch Bedarf für weitere Unterstützung?

TK: Wenn jemand aus dem Team uns verlässt, dann auf jeden Fall. Bei Interesse geben wir gern die Gelegenheit zum Hospitieren.

An wen müssen sich Interessierte wenden?

An Hülya Feise, Geschäftsführerin des Vereins gEMiDE: huelya.feise@gemide.org, Telefon 0178 8263032

Wie werden Interessierte eingearbeitet?

TK: Jeden Dienstag ist eine Vereinbarung zur Hospitation möglich. Es gehört auf jeden Fall körperliche Fitness dazu (schwere Kartons, Tüten etc.) und das Interesse mit dem Publikum der verschiedenen Nationalitäten ehrenamtlich tätig zu sein. Wichtig ist uns auch zeitliche Zuverlässigkeit.

Was wünscht wünschen Sie sich für die Kleiderkammer?

TK: Weitere Unterstützung von der Firma Gundlach-Wohnen. Und auch Wertschätzung und respektvollen Umgang von Kunden und Spendern mit uns Ehrenamtlichen.

Vielen Dank für das Gespräch bzw. die gemeinsame Abstimmung der Antworten als Team. AJ

Abschied vom „Vater des Girlitzparks“ Prof. Dr. Peter Hansen

Eigentlich ist der Girlitzpark eine Straße, dennoch wird diese architektonisch besonders gestaltete Siedlung mit 91 Häusern so genannt. In der Planung hieß sie Schierholzpark und war eines der wohlüberlegten individuellen Bauprojekte der Fa Gundlach in Groß-Buchholz. Prof. Peter Hansen als damaliger Geschäftsführer legte Wert auf die besondere Architektur, aber auch auf soziale Aspekte, wie sie u.a. im Roderbruch in verschiedenen Objekten zu finden sind. Die Bewohner*innen des Girlitzparks verdanken ihm diese Wohn- und Lebensmöglichkeit – inzwischen über mehrere Generationen.



Prof. Peter Hansen (li.) zu Gast im

Girlitzpark mit Karl-Heinz Schnare.

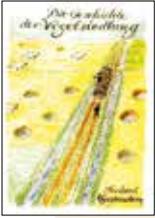
Nun ist „der Vater des Girlitzparks“ am 17. September verstorben. Wir erinnern uns gern, als er – schon lange im Ruhestand – immer noch Kontakt zu unserer Siedlung hielt. Er war mehrmals Gast unseres „Festes am Platz“, der jährlich stattfindenden Feier

unserer Nachbarschaft und erzählte gern einige Episoden zu diesem Projekt in den drei Bauphasen. Freude bereitete ihm, dass wir weiterhin diese Gemeinschaft der Bewohner*innen pflegten. Deshalb unterstützte die Fa Gundlach unser Fest mit dem bekannten „Gundlach-Anhänger“, in dem sich das Equipment zum Feiern befand. Er selber spendierte als persönlichen Beitrag eine Kiste Wein.

Peter Hansen hat in Hannover viele Spuren hinterlassen

Spuren als Gundlach-Geschäftsführer in vielen Stadtteilen, als Kunst- und Kulturförderer sowie durch sein soziales Engagement. Gerade in unserem Stadtteil verdanken wir seinem Engagement u.a. den Kulturtreff Roderbruch, das Nachbarschaftszentrum mit Spielarkaden und Kleiderkammer, um nur einige Einrichtungen zu nennen. Hinzu kamen verschiedene Wohnprojekte, in denen auch innovative soziale Wohnformen realisiert wurden. So entstand in der Buchnerstraße schon 1976 die erste Wohngemeinschaft für Körperbehinderte in der Bundesrepublik. Hiermit wirkte Fa. Gundlach verantwortlich am Zustandekommen guter nachbarschaftlicher Beziehungen und der Entstehung eines sozialen Netzwerks mit – und Peter Hansen war immer beteiligt. Viele, die ihn erlebt haben, können davon berichten. So auf der außergewöhnlich individuellen Abschiedsfeier im Pavillon am 18. Oktober – genau nach seinen Wünschen. Behalten auch wir ihn in besonderer Erinnerung – mit Dank. KS

Neue alte Geschichte



Die Geschichte der Vogelzucht war vergriffen und ist jetzt neu aufgelegt. Die Töchter von Gerhard Morgenstern erteilten uns die Erlaubnis einer Neuauflage. Wir danken allen, die

bereits ein Exemplar reserviert haben! Das vereinfacht uns die Entscheidung der Auflagenhöhe. Anfang Dezember liegt die Geschichte gedruckt bereit. Reservieren Sie sich ein Exemplar, schreiben Sie am besten eine Mail an redaktions@vogelbote.de oder rufen Sie an (33634779, bitte nur werktags zwischen 9 und 18 Uhr / evtl. AB) und vereinbaren einen Abholtermin. AJ

Buchhandlung Sternschnuppe 2024 wieder ausgezeichnet

Der Deutsche Buchhandlungspreis würdigt kleine, inhabergeführte Buchhandlungen, die ein anspruchsvolles, vielseitiges literarisches Sortiment oder ein kulturelles Veranstaltungsprogramm anbieten, innovative Geschäftsmodelle verfolgen oder sich im Bereich der Lese- und Literaturförderung für Kinder und Jugendliche engagieren.

Bundesweit hatten sich dieses Jahr 442 Buchhandlungen für den Preis beworben. Eine Prämie sowie ein Gütesiegel wurden an hundert Buchhandlungen vergeben, sieben davon aus Niedersachsen und dazu gehört die Buchhandlung Sternschnuppe in Hannover Groß-Buchholz. Der Vogelbote gratuliert zu dieser Auszeichnung! AJ

Quelle: Börsenblatt, das Fachmagazin der Buchbranche



BUCHNER
APOTHEKE

Roderbruchmarkt 20
30627 Hannover

www.buchner-apotheke.de

Öffnungszeiten:

MO-FR 8:30-18:30 Uhr

SA 8:30-13:00 Uhr

Wir sind für Sie da!

0511. 57 10 59



- Taggleiche Lieferung
- Lieferservice an den Wunschort
- 24-Stunden-Abholfähcher



- Umfassende Beratung
- Vertrauen und Diskretion
- Kompetenz und Qualität

Der Igel ist Tier des Jahres 2024

Teil 3

Der nützliche Igel hält lange Winterschlaf und sucht sich dafür ein Schlafquartier.

Meistens suchen Igel im November bei anhaltenden Bodentemperaturen um den Gefrierpunkt ein Winterquartier auf, zum Beispiel Laub- und Reisighaufen. Der Winterschlaf hält lange an, oft sogar bis März oder April. Entgegen ihrer sonstigen Gewohnheit sind Igel im beginnenden Herbst auch tagsüber aktiv, denn insbesondere die Jungtiere müssen sich für den bevorstehenden Winterschlaf Fettreserven anfressen. Während des Winterschlafs verlieren Igel 20 bis 40 Prozent ihres Körpergewichts.

Wenn es um den Winterunterschlupf geht, sind Igel nicht besonders anspruchsvoll. **Im naturnahen Garten mit vielen Versteckmöglichkeiten fühlen sie sich wohl.** Dort können sie sich unter dichten Hecken, in Sträuchern oder Haufen aus totem Holz, Reisig und Laub verkriechen. Darin richten



Wer noch schnell ein Igelhaus bauen möchte findet hier eine Anleitung: www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/naturerleben/141030-nabu-bauanleitung-igelhaus-missiongruen.pdf

sich Igel ihr Winterquartier selbst ein. Noch sicherer ist es ein Igelhaus, welches eine dauerhafte Wohnmöglichkeit bietet. Wichtig: Den vorbereiteten Laubhaufen oder das

Eine Geschichte über Igel – eine wahre Begebenheit aus dem Jahr 1949

Es mag 1949 gewesen sein. Ich wohnte damals in Celle in einem alten Fachwerkhau. In den Kellerfenstern waren tiefe Schächte. Eines Tages plumpste ein Igel in einen dieser Schächte und klagte jämmerlich, wie Igel es wohl in Not tun.

Meine Großmutter rettete ihn aus seiner Not. Und, da wir alle (vier Kinder) tierliebend waren, gesellte sich der Igel zu unseren anderen Haustieren wie Kaninchen, Hund, Katze, Hühner und was wir so fütterten. Mit Katze Motte und Hund Flaffi fraß der Igel schließlich aus einem Napf gleichzeitig. Im Keller hatten wir eine Küche, da fanden die Mahlzeiten statt (auch für uns Kinder). Leider hatte ich damals noch keinen Fotoaparat! Ich hätte gern diese tägliche Mahlzeit festgehalten. Ich war erst neun Jahre alt! Meine Großmutter wurde mit ihrem schwarzen langen Rock nicht besonders geliebt von „Jonathan“ – wie wir Kinder den Igel taufeten. Oft hatte sie auch noch einen Besen in der Hand und fuchtelte damit herum. Also verständlich. Eines Tages, als ich aus der Schule kam, war Jonathan verschnwunden. Ich war sehr traurig. Man hatte ihn wohl on die Freiheit entlassen. Und ich hatte dafür dann auch Verständnis! Elke Edelmann

Häuschen während der gesamten Zeit nicht umsetzen, um die Tiere nicht zu stören!

In milden Wintern wird immer wieder beobachtet, dass Igel putzmunter durch die Gärten laufen statt im Winterschlaf zu sein. Es ist aber normal, dass sie bei hohen Temperaturen aufwachen und sie sollten nicht aus falsch verstandener Fürsorge aufgenommen werden. Wer Igel füttern will, sollte zu hochwertigem Feucht- oder Trockenfutter für Katzen mit hohem Fleischanteil greifen, ein zusätzlicher Wassernapf wird gerne angenommen. **Keine Milch, kein Hundefutter und keine Speisereste verfüttern**, diese werden nicht gut vertragen. Direkte Hilfe benötigen aufgewachte Winterigel nur, wenn sie krank oder deutlich geschwächt sind. Sobald die Temperaturen sinken, werden sich die Igel wieder in ihr Winterquartier zurückziehen. AJ / Quelle: NaBu

Mitmachen beim Krippenspiel an Heiligabend in Dietrich-Bonhoeffer

Siehe, ich verkündige euch große Freude, denn euch ist heute der Heiland geboren...! Diese Worte werden an Heiligabend in den Kirchen erklingen und hierfür **suchen** wir wieder **Kinder, Jugendliche, Erwachsene**, die Lust haben mitzumachen. In zwei Weihnachtsgottesdiensten (**15.00 Uhr** mit Diakonin Jörs, **16.30 Uhr** mit Pastorin Kreuer) wollen wir wieder Krippenspiele anbieten und aufführen. **Die Proben starten Anfang Dezember** jeweils montags von 16.30 – 18.00 Uhr. Bei Interesse melden Sie sich bei Diakonin Hilke Jörs, Telefon 5477779, Email: Hilke.Joers@evlka.de
Pastorin Kreuer & Diakonin Jörs

Wiese ¹⁷⁵
Bestattungen Jahre

Seit sechs Generationen
sind wir vertrauensvoller Partner im Trauerfall.
Tag und Nacht in allen Stadtteilen Hannovers erreichbar.

Altenbekener Damm 21 · Baumschulenallee 32
Berckhusenstraße 29 · Gartenburgstraße 38
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de



Fachunternehmen für
Bestattungsdienstleistungen
nach DIN EN 15017



Qualifizierter
Bestatter

Abschied Leben

Kaffee aus Kenia

Ich möchte gern wieder einen kurzen Bericht im Vogelboten über eine Geschichte des Kaffees geben, wie ich es schon vor einigen Jahren mal gemacht habe. Hintergrund der Geschichte ist, dass ich vor einigen Jahren den Kaffeeanbau in Kenia kennengelernt habe. Seitdem kaufe ich meinen Kaffee bei www.chaniacoffee.de, weil Soni Schneidewind, Tochter eines Kaffeebauerns den Rohkaffee aus ihrem Dorf zu fairen Preisen einkauft, in Deutschland röstet und verkauft. Von dem Erlös wiederum stärkt sie ihre Community.

Schulessen für Kinder

Die wirtschaftliche Situation in Kenia hat sich mit den Jahren verschlechtert. Die Pandemie hat dem Land genauso wie hier zu schaffen gemacht. Dann gingen Preise für Energie und folglich auch Nahrungsmittel hoch. Der Klimawandel hat viele trockene Jahre, manchmal auch Überschwemmungen hinterlassen. Die Menschen kämpfen für Jobs und arbeiten nur, um Essen, Trinken und einen Schlafplatz zu bezahlen. Eine staatliche Unterstützung wie in Deutschland gibt es kaum. Von dem Erlös aus dem Kaffeeverkauf werden drei Grundschulen mit Lebensmitteln versorgt. Mit leerem Magen lässt

sich nicht gut lernen. Durch ein Mittagessen in der Schule gibt es für Eltern eine Motivation, die Kinder überhaupt in die Schule zu schicken, anstatt sie zuhause arbeiten zu lassen.

Der Verein KEDOVO (Kenya Dorf Volunteers), den Soni gegründet hat, macht aber noch mehr als Lebensmittel verteilen. Mit Ihrer Hilfe wurde eine Molkerei gegründet, die Joghurt und Milch verkauft und einige Arbeitsplätze damit geschaffen hat. 2 Kühe wurden dazu gekauft, damit genug Milch verarbeitet werden kann. Es ist ein Bio-Bauernhof mit drei Arbeitsplätzen entstanden.

Den Kaffee gibt es in drei Sorten von schwach bis stärker geröstet und es gibt zwei Espresso-Sorten, alles gemahlen oder als Bohne. Der Kaffee ist bekömmlicher, weil er durch Trommelröstung schonender geröstet wird. Sie können ihn bei mir direkt anfragen und sparen die Portokosten. Oder Sie bestellen ihn unter www.chaniacoffee.de.

Am 7. Dezember bin ich von 14.00 – 17.00 Uhr auf dem Aventsmarkt in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche. Da könnten wir zusammen einen Kaffee trinken?

Erika Bartels

Telefon 0157-32599760



Regionale, saisonale, frische Lebensmittel

Schon seit nun schon über zehn Jahren gibt es die Möglichkeit, gesundes Gemüse, Milch und Milchprodukte, Brot, Eier und auch Fleisch/Wurst in Demeter-Qualität über die Solidarische Landwirtschaft (SoLawi) mit dem Adolphshof zu bekommen.

Das Depot Buchholz für die wöchentliche Lebensmittellieferung vom Hof entstand mit Gründung der SoLawi in unserer Vogelsiedlung. Mittlerweile gibt es in und um Hannover 20 Depots, wo sich die jeweiligen Mitglieder ihre Lebensmittel abholen können. Leider mussten wir inzwischen unser angestammtes Depot (Kündigung wegen Eigenbedarf) verlassen und sind in den Lüneburger Damm umgezogen, da wir in der Vogelsiedlung kein neues Quartier bekommen konnten. Doch auch dieses Depot ist für uns immer noch sehr gut erreichbar und



wir erfreuen uns nach wie vor das ganze Jahr über an den gesunden und schmackhaften Produkten des Hofes!

Gerne nehmen wir wieder neue Mitglieder bei uns auf! Wer sich also für das Prinzip SoLawi interessiert, der wird auf der Internetseite des Hofes dazu fündig: <https://solawi-gut-adolphshof.de> Sie können sich aber auch persönlich mit mir in Verbindung setzen!

Barbara Ripke-Seehawer

Tel. 573723 / Mobil 01525 7057711

Email: barbara.ripke@seehawer.com



Naturheilpraxis Jungvogel

Entspannung zum Verschenken:
Ein schöner Gutschein für eine Klangmassage

Infos auf www.naturheilpraxis-jungvogel.de
Bestellung bis 18. Dezember: info@naturheilpraxis-jungvogel.de

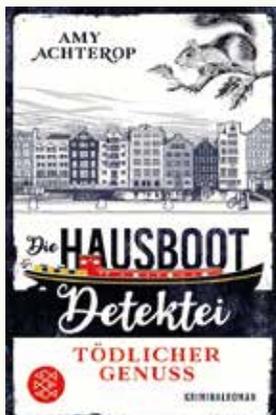
Podbielskistraße 104 | 30177 Hannover
Termine nach Vereinbarung: 0151 26109129 oder info@naturheilpraxis-jungvogel.de

Amy Achterop

Die Hausboot-Detektei Tödlicher Genuss Band 1

Der erste Fall für die Hausboot-Detektei. Fünf notorische Pechvögel ermitteln in Amsterdam. Arie, Maddie, Jack, Jan und Elin suchen noch nach ihrem Platz im Leben. Und finden ihn auf einem alten Hausboot, wo sie eine Detektei gründen, um sich den Fällen zu widmen, auf die die Polizei keine Lust hat.

Auf dem Deck bauen sie Tomatenpflanzen an, genießen die Amsterdamer Grachtenidylle im Liegestuhl, trinken an trüben Tagen Irish Coffee mit viel Whiskey und ordentlich Sahne und schauen zusammen alte Miss Marple-Filme. Die Hobby-Detektive sind also bestens vorbereitet für ihren ersten Auftrag, der sie in die Gastro-Szene der Stadt führt, wo ein kulinarischer Wettstreit zwischen zwei Sterneköchen entbrannt ist. Die Detektei soll ein Rezept ausspionieren, als plötzlich eine Wasserleiche



gefunden wird: ausgerechnet der berühmte Sommelier Henk Perenboom. Welche Verbindung gibt es zwischen den drei Feinschmeckern, und wer täuscht wen? Fest steht jedenfalls: Gemeinsam schlagen sich die Detektive gar nicht schlecht.

Sympathisch skurrile Charaktere, die man in weiteren Bänden wiedertrifft.

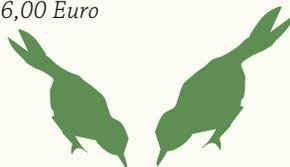
Sie finden dieses Buch in einigen Stadtteilbibliotheken in Hannover bei den Krimis unter Achter, A.

Stefanie Rabe

Verlag: Fischer

ISBN: 978-3-596-70670-9

Preis: 16,00 Euro



**Noch mehr Lesestoff:
Stadt-/Schulbibliothek Roderbruch**

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag 11.00 Uhr – 19.00 Uhr

Dienstag, Freitag 11.00 Uhr – 17.00 Uhr

www.stadtbibliothek-hannover.de

**STADT
BIBLI
OTHEK
HANNOVER**

Babys in der Bibliothek

Fingerspiele, Lieder
und Bücher für Krabbelkinder

◆ 4. Dezember 2024 um 10.00 Uhr

Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren

Spaß mit lustigen Geschichten

◆ Jeden Montag um 16.00 Uhr

(auch in den Ferien!)

Offenes Schachangebot für alle Altersgruppen

◆ 28. November und 19. Dezember 2024
jeweils 15.00 – 18.00 Uhr

Ankommen – Hinsetzen – ganz ungezwungen
eine Partie Schach spielen oder auch zwei ;).
Schachbretter und Spielfiguren werden zur
Verfügung gestellt, alles andere ergibt sich von
allein. Kommen und Gehen sind innerhalb
dieses Zeitkorridors jederzeit möglich.

Adventscafé

◆ 5. Dezember 2024 von 16.00 – 18.00 Uhr

Mehr dazu auf Seite 6

Bürger*innen-Sprechstunde

Sie haben Ideen, Anregungen oder Vorschläge
zum Leben im Roderbruch, der Vogelsiedlung
oder in Groß Buchholz? **Sie haben Fragen zum
politischen Geschehen im Stadtteil, die Sie
beschäftigen?** Dann nutzen Sie die Chance,
unsere Bezirksbürgermeisterin auch persönlich
auf Themen, die für Sie wichtig sind, anzu-
sprechen! Belgin Zaman steht, im Wechsel
mit ihrem Stellvertreter Horst Ahrens, für ein
Gespräch zur Verfügung:

◆ 2. Dezember 2024 von 17.00 – 18.00 Uhr

Direkt nach dem Bilderbuchkino im Veranstaltungs-
raum der Stadt- und Schulbibliothek Roderbruch,
Rotekreuzstr. 21a

Suche

◆ **Junge Familie sucht Haus zum Kauf in der Vogelsiedlung.** Momentan wohnen wir hier in der Siedlung zur Miete, würden aber sehr gerne Eigentum erwerben. Wir fühlen uns in der Siedlung sehr wohl und wären übergücklich, wenn wir unsere kleine Tochter weiter hier aufwachsen sehen könnten! Ab 90qm, 4 Zimmer und ein Garten wären wünschenswert.

Wir freuen uns auf Nachrichten über
esther-girnth@gmx.de oder 0163 8449502

Fundstück



Entdeckt am Fußweg Uferpad: Dieses wunderschön liebevoll aufbereitete Angebot zum Mitnehmen. So erfährt Altgedientes noch Wertschätzung und findet vielleicht den Weg in ein zweites oder drittes ... Zuhause. Und mindestens ein Lächeln ist das Geschenk, das die Vorbeigehenden oder -fahrenden mitnehmen können. Danke für diese Idee und Umsetzung! 😊😊😊

Gern nehmen wir Entdeckungen dieser oder ähnlicher Art als Foto entgegen:
redaktion@vogelbote.de AJ

Angebote für Senior*innen

Was ist los in Groß Buchholz-Roderbruch:

Seniorenbüro Café Carré

Aufgrund eines Gebäudeschadens können die Räumlichkeiten des Seniorenbüro Roderbruch Café Carré in der Buchnerstraße 4 bis auf Weiteres nicht genutzt werden. **Aktuelle Informationen unter www.seniorenbuero-roderbruch.de oder im Schaukasten am Café Carré.**

Spiele am Nachmittag

◆ Dienstags

14.00 – 17.00 Uhr

Warburghof 1, Gesellschaftsraum

Doppelkopf spielen

◆ Mittwochs

9.00 – 12.30 Uhr

Warburghof 1, Gesellschaftsraum

Smartphone-Training

für Einsteiger*innen mit Rita und Jürgen (kein iPhone)

◆ Montags

25. November und

9. Dezember 2024

10.00 – 12.00 Uhr

Buchnerstraße 15

Gesellschaftsraum

Kniffel Nachmittag

◆ Freitags

22. November und

20. Dezember 2024

16.00 – 18.00 Uhr

Buchnerstraße 15

Gesellschaftsraum

Denk Dich fit – mach mit!

◆ Donnerstags

14. / 28. November und

12. Dezember 2024

14.00 – 15.00 Uhr

Buchnerstraße 15

Gesellschaftsraum

Rentenberatung

Durch eine Versicherten-Beraterin der Rentenversicherung

◆ Dienstags

26. November und

10. Dezember 2024

10.00 – 11.00 Uhr

Warburghof 1,

Gesellschaftsraum

Was ist los in Kleefeld:

Begegnungsstätte

Bewegungsgruppe im Roderbruch hat zwei freie Plätze

Abwechslungsreiche Bewegungsübungen zur Dehnung und Stärkung der Muskulatur und zur Sturzprophylaxe, aber auch Atemübungen und Gedächtnistraining.

◆ Donnerstags

15.30 – 16.30 Uhr

Anmeldungen bei Renate Siebler

(KSH) unter 0511/168-43684 oder

Email 57.22.4@hannover-stadt.de

Gemütliche

Frühstücksrunde

Klönen beim gemeinsamen

Frühstück: Alle bringen

selbst mit, was sie gerne essen!

Kaffee, Tee und Butter wird

gegen einen Unkostenbeitrag

von 1 Euro bereitgestellt.

Immer am letzten Freitag

im Monat um 9.30 Uhr

Besuch zum Hamelner Weihnachtsmarkt

Per Deutschland- oder Nds.-Ticket fahren wir in die Rattenfängerstadt zu weihnachtlichem Glanz und leiblichen Genüssen.

◆ Mittwoch 11. Dezember 2024

Treffen 13.05 Uhr | U4 Roderbruchmarkt

oder 13.35 Uhr an der Info Hbf. | Abfahrt 13.44 Uhr

Anmeldung bis zum 5. Dezember unter Telefon 2202486 (AB)

Lebendiger Adventskalender

Gemeinsam Singen und kleine Geschichten hören bei Schmalzbrotten und alkoholfreiem Punsch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

◆ 2. Dezember 2024
18.00 Uhr

Begegnungsstätte Rodewaldstraße 17 in Kleefeld (Haltestelle Linie 4 oder 5 Uhlhornstraße, Zugang von der Berkhusenstraße in Höhe Kleefelder Bahnhof zwischen Bäckerei Pieper und Apotheke). **Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich.** Wir freuen uns auf Sie! Weitere Angebote, weitere Infos: Kommunalen Seniorenservice | Renate Siebler
Telefon 168-43684 | www.seniorenberatung-hannover.de

Sonntagscafé

gemütliches Kaffeetrinken, im Anschluss gibt es Livemusik

◆ jeden 2. Sonntag
von 15.00 – 17.00 Uhr

Weihnachtsstube

Siehe Seite 7

◆ 24. Dezember 2024

Smartphone für Anfänger*innen

Telefonieren, Nachrichten versenden, fotografieren und Suche im Internet

◆ **Mittwochs**
8. Januar – 26. März 2025
14.00 – 15.30 Uhr

Eine Anmeldung ist aufgrund begrenzter Plätze erforderlich und ab sofort möglich unter der Telefon 0162-5405233 (evtl. bitte auf AB sprechen, Rückruf erfolgt).

PHYSIOTHERAPIE

Praxis für Krankengymnastik

Arnold & Rehders
Osterfelddamm 3
30627 Hannover
Tel. (0511) 56 19 06

- Neurologische Behandlung nach Bobath, Dipl. Brüggertherapie
- Manuelle Therapie, Cyriax, Faszientherapie
- Massage, Lymphdrainage
- Naturmoor, Heißluft, Eis
- Schlingentischtherapie, Elektrotherapie, Ultraschall
- Fußreflexzonentherapie
- Reha nach Sport-, Unfallverletzungen und nach Operationen
- Rückenschule
- Yoga
- Hausbesuche

Weitere Therapien – sprechen Sie uns an!

Termine nach Vereinbarung · alle Kassen

Veranstaltungen und Hinweise

November

Naturnahe Fließgewässer

Revitalisierungsbeispiele aus Niedersachsen.

◆ 21. November 2024
19.00 – 21.00 Uhr

Hölderlin Eins / Großer Saal

Hölderlinstraße 1

Eintritt frei | Spenden erbeten

www.hoelderlin-eins.de

Filmbabend mit den Seenotrettern

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen berichten über historische und aktuelle Rettungseinsätze der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger – eine Organisation, die ausschließlich durch Spenden finanziert wird.

◆ 22. November 2024
19.30 Uhr

Eintritt frei, Spenden erbeten

Kulturtreff Roderbruch

Rotekreuzstraße 19

Weihnachtsmarkt

rund um das Bürgerhaus, siehe Seite 7

◆ 30. November 2024
14.00 – 19.00 Uhr

Pinkenburger Str. 8a

Mendelssohn-Konzert „Verleih uns Frieden“, Psalm 42 „Wie der Hirsch schreit“ u.a.

Die Kantorei Misburg wird zusammen mit dem Orchester Concerto Inspirato und der Sopranistin Carly Power ein Konzert unter dem Titel „Verleih uns Frieden“. Zur Aufführung kommen u.a. der 42. Psalm „Wie der Hirsch schreit“, die Kantaten „Hör mein Bitten“, „Verleih uns Frieden“, Ausschnitte aus dem Elias-Oratorium. Der Wunsch nach Frieden ist heute aktueller denn je. So soll diese Aufführung ein mutmachendes Zeichen sein für die fragile Welt, in der wir leben.

◆ 23. November 2024 | 17.00 Uhr

St. Johannis-Kirche Hannover-Misburg

Eintritt: 15,00 Euro / ermäßigt 8,00 Euro,

Vorverkauf: Buchhandlung „Das Fenster zum Buch“ in Misburg

Dezember

Etagerenbau

Die eigene Etagere bauen: Aus dem Lieblingsporzellan von Zuhause (min. 3 Teile) entsteht eine ganz individuell gestaltete Etagere! Mit Anleitung der handwerklichen Schritte.

◆ 1. Dezember 2024
15.00 – 17.00 Uhr

Anmeldungen erforderlich:

Info@kulturtreff-roderbruch.de

Pro Etagerebausatz wird ein

Betrag von 5,00 Euro erhoben

Kulturtreff Roderbruch

Rotekreuzstraße 19

Schokolade macht glücklich!

Stimmt das? Das kann ausprobiert werden: Mit dem Herstellen von Pralinen und Schokoküchlein, natürlich, Schokolade, aber auch Marzipan, Nüssen, Nugat und Butter. Es entstehen kleine Köstlichkeiten zum eigenen Verzehr oder zum Verschenken.

◆ 1. Dezember 2024
10.30 – 14.00 Uhr

Kosten: 18,00 Euro, mit dem

HannoverAktivPass: 9,00 Euro,

Vorkasse per Überweisung.

Begrenzte Teilnehmerzahl:

8 Personen, Anmeldung erforder-

lich: Info@kulturtreff-roderbruch.de

Kulturtreff Roderbruch

Rotekreuzstraße 19

Veranstaltungen,
und Kurse, die Sie
im Stadtteil anbieten,
nehmen wir gern auf.

redaktion@vogelbote.de

Lebendiger Advent in Kleefeld

Siehe Seite 6

- ◆ 2. Dezember 2024
um 18.00 Uhr

Begegnungsstätte für Senioren
Rodewaldstraße 17

Sitzung Bezirksrat Buchholz-Kleefeld

- ◆ 5. Dezember 2024
18.30 Uhr

TuS Kleefeld e.V.,
Vereinsgaststätte, Kleestraße 50

Adventscafé

Siehe Seite 6

- ◆ 5. Dezember 2024
16.00 – 18.00 Uhr

Stadt- und Schulbibliothek
Roderbruch

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit

Adventsmarkt 2024,
siehe Seite 7

- ◆ 7. Dezember 2024
14.00 Uhr – 17.30 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer Kirche

Bothfelder Weihnachtsmarkt

Siehe Seite 7

- ◆ 7. Dezember 2024
14.00 – 19.00 Uhr

Tanzen wie ihr wollt...

DJ Matu legt tanzbare Musik
der 70er, 80er und 90er auf.

- ◆ 7. Dezember 2024
19.00 – 22.45 Uhr

Eintritt frei und bis der Saal voll ist
Hölderlin Eins / Großer Saal
Hölderlinstraße 1
www.hoelderlin-eins.de

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER Milanstraße 104

Siehe Seite 6

- ★ 9. Dezember 2023
19.00 Uhr

„Kling Glöckchen Klingelingeling“

Weihnachtlicher Literatur-
abend: siehe Seite 7

- ◆ 11. Dezember 2024
19.30 Uhr

Kulturtreff Roderbruch
Rotekreuzstraße 19

„Schneeflöckchen, Weißbröckchen ...“

Wintermarkt, siehe Seite 7

- ◆ 14. Dezember 2024
14.00 – 17.00 Uhr

Kulturtreff Roderbruch
Rotekreuzstraße 19



Table Quiz „X-Mas Special“

Ein festlicher Abend voller Spaß und Wissen: das Weihnachts-
spezial Table Quiz, fünf abwechslungsreiche Runden mit
spannenden Fragen rund um Weihnachten, Winterzauber und
festliche Traditionen. Für Erwachsene und Jugendliche ab
16 Jahren. Teams von bis zu vier Personen können gemeinsam
rätseln und lachen – nur die Handys müssen in der Tasche
bleiben! Auch Einzelspieler*innen können sich anmelden und
werden, wenn möglich, mit anderen Spieler:innen zusammen-
gebracht. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Getränke, bunte
weihnachtliche Süßigkeiten und ein klassischer weihnacht-
licher Snack stehen bereit.

- ◆ 14. Dezember 2024 | 19.30 Uhr

Kulturtreff Roderbruch | Rotekreuzstraße 19

Eintritt auf Spendenbasis an der Abendkasse | **Anmeldung bis
zum 2. Dezember** erforderlich unter Angabe der Gruppengröße an
info@kulturtreff-roderbruch.de | Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Weihnachtskonzert

Figaros Rache, siehe Seite 7

◆ 22. Dezember 2024

15.30 Uhr

Bürgerhaus, Pinkenburger Str. 8a

Weihnachtsstube in Kleefeld

Siehe Seite 7

◆ 24. Dezember 2024

15.30 Uhr

Begegnungsstätte für Senioren
Rodewaldstraße 17

Januar

Etagerenfrühstück

Die Einzel-Etagere kostet 9,00 Euro, eine Etagere für 2 Personen 18,00 Euro, Kaffee und Tee sind im Preis inbegriffen!

◆ 26. Januar 2025

10.30 Uhr

Mit Vorkasse per Überweisung,
Anmeldung bis eine Woche vorher
an info@kulturtreff-roderbruch.de
Kulturtreff Roderbruch.
Rotekreuzstraße 19

Alle Termine
ohne Gewähr.



Immer wieder Dienstag

Start ins neue Jahr mit einer Wohlfühl-Komödie: Es ist nie zu spät, ein neues Leben zu beginnen, nach 40 Ehejahren lernt Karin, dass es mehr als die komfortable Kleinstadt-Existenz gibt, die sie bisher geführt hat – viele köstliche asiatische Gerichte, zwei allerbeste Saunafreundinnen und eine neue Liebe eingeschlossen. Ein sinnliches Vergnügen und eine leichtfüßige Gesellschaftssatire, in der drei Frauen entdecken, dass die besten Jahre erst noch kommen.

◆ 3. Januar 2025 | 19.00 – 22.30 Uhr

Hölderlin Eins | Großer Saal | Hölderlinstraße 1

6 Euro / 5 Euro ermäßigt | www.hoelderlin-eins.de

„Streng geheim! Endlich sagt's mal keiner“

Unsere Welt ist voller Geheimnisse: Wo befindet sich das legendäre Bernsteinzimmer? Fand die Mondlandung 1969 wirklich statt? Und kann ein Preetext jemals die Sensationalität einer Marcel Kösling-Show vermitteln? Die Antwort auf all diese Fragen ist „Streng geheim!“ – die Aufklärungs- und Erleuchtungsshow der Extraklasse mit Marcel Kösling.

◆ 2. Februar 2025

Einlass: 16.00 Uhr, Beginn: 17.00 Uhr, freie Platzwahl

Vvk.: 27,00 Euro zzgl. 2,70 Euro Vvk-Geb./Abendkasse 33,00 Euro

KleinkunstBühne Hannover | Zur Eiche | Silberstr. 13

Karten unter: 0511 5391020 | lutz.raedecker@hannover-events.de

Weitere Termine in unserem Stadtteil

Programm des **Kulturtreff Roderbruch** auf

www.kulturtreff-roderbruch.de

Veranstaltungen im **GDA Kleefeld** auf www.gda.de/

wo-will-ich-leben/gda-wohnstifte/hannover-kleefeld

Pinkenburger Kreis: Aktualisierte und weitere Termine auf www.pinkenburger-kreis.de

Programm des **Hölderlin Eins** auf www.hoelderlin-eins.de

Cafe Carreé: Aktuelles Programm auf www.seniorenbuero-roderbruch.de

Programm der **KleinkunstBühne Hannover** in der Gaststätte „Zur Eiche“ auf www.kb-hannover.de

Der Vogelbote – Nachbarschaft lebendig gestalten

Der „Vogelbote“ entstand 1997/98 aus nachbarschaftlicher Initiative in der Vogelsiedlung in Groß Buchholz, um Menschen zu informieren und zusammenzubringen. Neben dem Magazin, das seit 2007 herausgegeben wird, und der Internetseite vogelbote.de gibt es nachbarschaftliche Aktionen und Aktivitäten wie den Hof- und Garagen-Flohmarkt und den Lebendigen Adventskalender. Highlight zum 10jährigen Jubiläum 2017 war der Kulturspaziergang Vogelsiedlung. Die Produktion des Magazins, dessen Verteilung, Betreuung der website, die Organisation der Aktionen – das alles läuft ehrenamtlich unter dem Motto „Von Nachbar*innen – für Nachbar*innen“, um Gemeinschaft zu stiften. Unterstützen Sie uns, indem Sie z.B. ein gewerbliches Inserat schalten oder das Magazin auslegen oder verteilen.

**Anzeigen- und Redaktionsschluss
für Ausgabe 1/2025
ist der 7. März 2025.
Sie erscheint Anfang April 2025**

Auslegestellen

Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer verteilen den Vogelboten druckfrisch in die Briefkästen der Vogelsiedlung. Vielen Dank dafür!

Außerdem gibt es Auslegestellen im näheren Umfeld: Arnold & Rehders Physiotherapie, Buchner Apotheke, Friseur Fuchs, TherapieZeitRaum (Bothfeld), Karla's Kaffee und Krams, Kulturtreff Roderbruch, GDA Wohnstift, Der Salon Manuela Depta (Heideviertel), Sternschnuppe, Stadt- und Schulbibliothek Roderbruch. Sie finden den Vogelboten auch im Bücherschrank Milanstraße/Schwalbenflucht. Und natürlich auf www.vogelbote.de

Impressum

Herausgeberin: Angelika Jungvogel,
Gimpelsteg 9, 30627 Hannover
Redaktion: Angelika Jungvogel (V.i.S.d.P.),
E-Mail: redaktion@vogelbote.de
Telefon: 0511 33634779
(bitte nur werktags zwischen 9 und 18 Uhr),
Beiträge: Angelika Jungvogel (AJ),
Karl-Heinz Schnare, (KS)
Gestaltung: Angelika Jungvogel, André Kleegräfe
Bildbearbeitung und Website: André Kleegräfe
Foto Seite 19: emuck + unclepodger / Adobe Stock
Druck: onlineprinters
Auflage: 1.500 Stück
Erscheinungsweise: dreimal jährlich

Die veröffentlichten Beiträge spiegeln nicht zwingend die Meinung der Redaktion wider. Wir behalten uns vor, eingereichte Beiträge zu kürzen.

Danke für den Platz

Wir danken Frau und Herrn Pahl ganz herzlich, dass sie den regensicheren Platz für die Lieferung des Vogelboten zur Verfügung stellen.

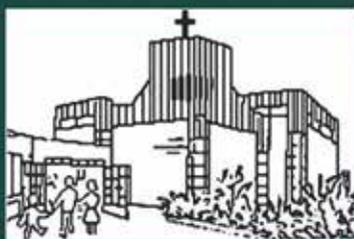
An dieser Stelle geht ein ganz besonderer Dank an die Eheleute Gatzke. Sie haben den Vogelboten in einem der größten Gebiete verteilt und überlassen das nun anderen.

Vielen Dank für den jahrelangen Einsatz!
Was für ein tolles Engagement!



Danke für die Schaukasten-Betreuung

Der Schaukasten neben dem Bücherschrank wird von Yvonne Binneweis betreut. Wenn Sie Veranstaltungshinweise / Gesuche etc. aushängen möchten, können Sie diese bei Frau Binneweis, Storchenwiese 20a, in den Briefkasten werfen.



*Advents- &
Weihnachtsmarkt
Dietrich-Bonhoeffer Kirche*

**SAMSTAG, 7. DEZEMBER
14.00 BIS 17.30 UHR**

**VERKAUF & AUSSTELLUNG
MUSIK & PROGRAMM ZUR VOLLEN STUNDE
WEIHNACHTSBÄCKEREI FÜR GROSS & KLEIN
HEISSGETRÄNKE & BRATWURST,
WAFFELN & KUCHEN
KINDERBASTELN UVM.**